Zeitschrift: Der Gotthard-Basistunnel. Amsteg
Herausgeber: AlpTransit Gotthard AG
Band: - (2002)
Heft: 2

Vorwort: Die Kathedrale im Berg
Autor: Zbinden, Peter

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 08.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

AlpTransit Gotthard San Gottardo

Der Gotthard-Basistunnel

Amsteg 2/02

Herausgeberin:
AlpTransit Gotthard AG
Industriezone Schächenwald
6460 Altdorf
www.alptransit.ch
Telefon 041 875 77 00

Beim Bau des Gotthard-Basistunnels steht ein weiterer Meilenstein bevor: Im Mai 2003 wird in Amsteg die erste Tunnelbohrmaschine angedreht und der Vortrieb Richtung Süden gestartet. Damit beginnt auch im Norden der maschinelle Vortrieb des längsten Eisenbahntunnels der Welt.

Die Kathedrale im Berg

Baustelle Amsteg: Zwei Kilometer im Berg entstehen die Montagekavernen. Sie werden die Dimensionen einer Kathedrale haben. Riesige Dumper transportieren das Material zum Steinbrecher, von dort geht es weiter auf dem Förderband Richtung Kieswerk. Im Dezember 2002 werden in der Montagekaverne die ersten von rund 90'000 Teilen eintreffen und von Spezialisten Stück für Stück zu einer gigantischen funktionierenden Tunnelbohrmaschine zusammengesetzt. Diese wird sich im Frühjahr Richtung Sedrun in Bewegung setzen.

Leider stehen diese Arbeiten nicht im Zentrum des öffentlichen Interesses. Vielmehr wird von den dahinschmelzenden Reserven und von «Mehrkosten» gesprochen. Und trotzdem: Wir sind auf allen unseren Baustellen der AlpTransit Gotthard AG innerhalb der Kosten und der Termine. Die ausgewiesenen Mehrkosten bedeuten nur, dass in der Vergangenheit die Bestellung des Bundes geändert wurde. Mehr Sicherheit durch zwei Röhren am Ceneri-Basistunnel und Etappierungen der Gotthardachse haben eben ihren Preis.

Aber schauen wir doch vorwärts. Ich wünsche den Mitarbeitenden der Arbeitsgemeinschaft Murer/Strabag und der örtlichen Bauleitung einen unfallfreien Vortrieb. «Glück auf».

Peter Zbinden
Vorsitzender der Geschäftsleitung
AlpTransit Gotthard AG

Agenda

Dezember 2002
Ausbruch Montagekaverne Ost für TBM

Januar 2003
Durchschlag Kabelstollen

Ab März 2003
Montage TBM Oströhre

Ab März 2003
Ausbruch Montagekaverne West für TBM

Mai 2003
Andrehen TBM Oströhre

Ab Juni 2003
Montage TBM Weströhre

August 2003
Andrehen TBM Weströhre

30. August 2003
Tag der offenen Baustelle

Titelbild: Auf der Neat-Baustelle in Amsteg herrscht Hochbetrieb. Es wird wieder gebohrt und gesprengt.